

<b>Projekt daten</b>	<b>Name und Ort des Projektes</b>	<i>Lernwerkstatt „Kopfstütze“ Oranienburg</i>
	<b>Träger</b>	<i>Stiftung SPI</i>
	<b>Kooperierende Schule</b>	<i>Torhorst Gesamtschule</i>
	<b>Projektstandort</b>	<i>Torhorst Gesamtschule</i>
	<b>Kontakt daten</b>	<i>Stiftung SPI NL Brandenburg N-W</i> <i>Lernwerkstatt Kopfstütze an der</i> <i>Torhorst Gesamtschule</i> <i>Walter-Bothe-Str. 30</i> <i>16515 Oranienburg</i>  <i>Ansprechpartnerin</i> <i>Dorothea Prossel</i> <a href="mailto:lw-oranienburg@stiftung-spi.de"><i>lw-oranienburg@stiftung-spi.de</i></a> <i>03301-601-7577</i> <i>0160-2522814</i>
<b>Projekt beschreibung</b>	<b>Zielgruppe</b>	<i>Schüler:innen der 7. und 8. Klassen,</i>  <ul style="list-style-type: none"> <li><i>– bei denen durch zusätzliche Hilfe die Chance auf Schulerfolg und Integration in die Regelklasse besteht</i></li> <li><i>– bei denen das Verhalten durch eine aktive oder passive Schulverweigerung und / oder Fehlzeiten gekennzeichnet ist</i></li> <li><i>– die aufgrund von Verhaltensauffälligkeiten in der Regelschule auch unter Ausnutzung aller Fördermöglichkeiten nicht ausreichend gefördert werden können</i></li> <li><i>– die einen zusätzlichen sozialpädagogischen und schulischen Unterstützungsbedarf haben, um sich in den Schulalltag zu integrieren aufgrund ihrer Situation als einzugliedernde geflüchtete Schüler:innen</i></li> </ul>
	<b>Durchlaufzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>– regulär geplant ist eine Verweildauer von ½ Jahr,</i></li> <li><i>– Verlängerungen durch Beschluss des Beirates möglich</i></li> <li><i>– Maximale Verweildauer richtet sich nach Bedarf?</i></li> </ul>
	<b>Ziele der Arbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>- Sicherung des Schulerfolgs</i></li> <li><i>- Hilfe bei (Re)Integration in die Regelklasse</i></li> <li><i>- Verhindern/Abbau von Schulmüdigkeit und Stärkung der Motivation</i></li> <li><i>- Förderung sozialer Kompetenzen</i></li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Stärkung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern</i></li> <li>- <i>Klärung von Krisensituationen, die den Schulbesuch erschweren oder gar verhindern geschlechtsspezifische Arbeit zur Sicherung der Chancengleichheit</i></li> <li>- <i>Gestaltung einer gesunden Lebensführung</i></li> <li>- <i>Berufsorientierung aufgrund des Alters als individuelle Perspektiventwicklung und Lebensplanung</i></li> </ul>
	<p><b>Inhalte</b></p>	<p><u>Schulische Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Unterricht bedarfsorientiert in allen Fächern nach Rahmenlehrplan Klasse 7 und Klasse 8</i></li> <li>- <i>Unterricht in Kleingruppen mit Binnendifferenzierung entsprechend den Lernmöglichkeiten der Schüler:innen</i></li> <li>- <i>Abgestimmte Stundenplangestaltung</i></li> </ul> <p><u>Sozialpädagogische Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sozialpädagogische Unterstützung der Schüler:innen im Schulalltag</i></li> <li>- <i>Unterstützung der Eltern / Sorgeberechtigten</i></li> <li>- <i>Lebensweltorientiertes Lernen an Schule und an anderen Orten</i></li> <li>- <i>Schwerpunkt bei Stärkung sozialer Kompetenzen</i></li> <li>- <i>Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen</i></li> </ul>
	<p><b>Methoden und Struktur</b></p>	<p><u>Methoden / Arbeitsweise</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>abgestimmte individuelle Stundenplangestaltung</i></li> <li>- <i>Tages- und Wochenplanung mit Wochenzielen und Auswertung</i></li> <li>- <i>Erarbeitung von Regeln</i></li> <li>- <i>Durchführung von Projekten an Schule und an anderen Lernorten mit Schwerpunkten in den Bereichen Entwicklung sozialer Kompetenzen, Ökologie, Partizipation, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung und Gender-gerechtigkeit und andere aktuelle Themen</i></li> <li>- <i>Erlebnispädagogik</i></li> <li>- <i>Arbeit im Lernbüro - Förderung in Kleingruppen mit Binnendifferenzierung</i></li> <li>- <i>Gruppenarbeit und Einzelarbeit</i></li> <li>- <i>Enge Kooperation mit Eltern meint regelmäßiges Feedback und Beratungsangebot - Einbeziehung der Eltern in die Arbeit</i></li> <li>- <i>Arbeit mit individuell erstelltem Förderplan</i></li> </ul>

		<p><u>Setting</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schüler:innen erarbeiten gemeinsam mit Projektteam individuellen Stundenplan</li> <li>– außerdem findet sozialpädagogische Arbeit an mind. 4 Wochenstunden und an Projekttagen zu den oben genannten Schwerpunkten statt.</li> <li>– bei Problemen in der Regelklasse sind die Mitarbeiter:innen des Projekts die Ansprechpartner:innen</li> </ul> <p><u>Reintegration in Regelklasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– im Projektverlauf wird der Anteil am Regelunterricht in den Klassen orientiert an den Kapazitäten des:der Schüler:in schrittweise erhöht und ggf. begleitet</li> <li>– Geschwindigkeit und Umfang der Reintegration werden individuell entschieden und sind abhängig von der jeweiligen Entwicklung der Schüler:innen.</li> </ul>
	<p><b>Finanzierungsgrundlage</b></p>	<p>Schulamtszuweisung von 25 LWS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Landkreis OHV finanziert die Personalkosten der sozialpädagogischen Arbeit und die Sachkosten</li> <li>- Das MBSJ / Schulamt Neuruppin finanziert 25 LWS</li> </ul>
	<p><b>Ressourcen</b></p>	<p><u>Sozialpädagogische Arbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 60 Wochenstunden für 2 sozialpädagogische Fachkräfte</li> <li>- Enge Kooperation mit Sozialarbeit an Schule und anderen im Sozialraum tätigen Akteur:innen Sozialer Arbeit</li> </ul> <p><u>Lehrkräfte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 25 LWS für 5 Lehrkräfte</li> </ul> <p><u>Räumliche Situation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zur Verfügung stehen 2 Räume in der Torhorst Gesamtschule für Lernbüro und sozialpädagogische Arbeit und ein Büro</li> <li>- Genutzt werden können die Fachräume der Schule, wie z.B. die Küche, der Schülerclub und der Sportplatz/Turnhalle etc.</li> </ul>
	<p><b>Aufnahmeverfahren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorschläge möglich durch Schüler:in, Eltern und/oder Lehrkräfte</li> <li>– Beratung im Team der Klassenstufe</li> <li>– Abstimmung im Kopfstütze-Team</li> <li>– Verpflichtende zwei Probewochen, erst danach Aufnahmeantrag möglich</li> <li>– Aufnahme nach Antrag der Eltern nur mit Zustimmung von Schüler:in und Klassenehrer:in</li> </ul>

	<p><b>Kooperationspartner*innen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Kooperation im Beirat mit Torhorst Gesamtschule, Schulamt und Jugendamt</i></li> <li>– <i>Zusammenarbeit mit SaS</i></li> <li>– <i>Fachgruppe Bildung des Trägers SPI</i></li> <li>– <i>Kobranet</i></li> <li>– <i>Kreisjugendring</i></li> <li>– <i>Lokale Akteur:innen der Jugendarbeit</i></li> <li>– <i>Jugendsozialarbeit (Beratungsstellen, Jugendclub AG Jugendbeteiligung ....)</i></li> </ul>
	<p><b>Spezifika</b></p>	<p><i>(insofern vorhanden, ansonsten weglassen)</i></p>